



Bayerisches Landesamt für  
Pflege

**Verwendungsnachweis  
über die staatliche Zuwendung  
für das Jahr \_\_\_\_\_**

**gem. der Richtlinie zur Förderung der Fortbildung in der Altenpflege und der Hospiz-  
und Palliativversorgung tätigen Personen (ForAHP-FÖR)**

An das Bayerische Landesamt für Pflege Referat 44 Postfach 13 65 92203 Amberg	(Eingangsstempel)
---	-------------------

Zutreffendes ankreuzen   
oder ausfüllen

Aktenzeichen: \_\_\_\_\_ (gemäß letztem Bescheid, sofern vorhanden)

**1. Antragsteller/in (Träger)**

Name		
Rechtsform		Gemeinnützigkeit (ja, nein, beantragt)
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		
Telefon		Telefax
allgemeine E-Mail		
Ansprechpartner/in für Rückfragen		Telefon
		E-Mail
rechtsgeschäftliche/r Vertreter/in		
Spitzenverband/Landesverband (falls vorhanden)		
<b>Bankverbindung</b>		
Kontoinhaber/in		
IBAN		BIC
Name und Sitz des Geldinstituts		

## 2. Angaben zur Förderung

Im Kalenderjahr \_\_\_\_\_ wurde(n) \_\_\_\_\_ Fortbildungsmaßnahme(n) für in den Bereichen der Altenpflege Tätige mit insgesamt (1 FE = 45 Min.):

Fortbildungseinheiten zu 21 Euro/FE, also insgesamt \_\_\_\_\_ Euro und

Fortbildungseinheiten zu 24 Euro/FE, also insgesamt \_\_\_\_\_ Euro

durchgeführt. Zur teilweisen Finanzierung der Fortbildungsmaßnahme(n) wird die Gewährung einer staatlichen Zuwendung in Höhe von

\_\_\_\_\_ €

beantragt.

Es wird bestätigt, dass nachstehender Personenkreis teilgenommen hat:

Gesamtzahl der Teilnehmer	davon tätig in Bayern in der Altenpflege, Hospiz-, Palliativversorgung	davon tätig außerhalb Bayerns	
Es nahmen teil (bitte nur ankreuzen):			
<input type="checkbox"/> Fachkräfte	<input type="checkbox"/> Hilfskräfte	<input type="checkbox"/> Ehrenamtliche	<input type="checkbox"/> Angehörige

## 3. Änderungen

Gegenüber dem Antrag haben sich folgende Änderungen ergeben, z. B. Anschrift, Ansprechpartner, E-Mail-Adresse, Bankverbindung, o. ä.:

--

## 4. Anlagen

Mit dem Verwendungsnachweis sind folgende Anlagen einzureichen:

- DAWI-De-minimis-Erklärung
- Teilnehmerliste(n)
- Sachberichte inkl. Kosten- und Finanzierungsplan
- Erklärung über subventionserhebliche Tatsachen, wenn nicht bereits mit Antrag eingereicht
- Zusammenfassung der durchgeführten Maßnahmen
- Flyer/Ausschreibungstexte
- Kosten- und Finanzierungsplan über alle durchgeführten Maßnahmen

## 5. Schlusserklärung

Ich/Wir erkläre(n), dass

- die oben genannten Zahlen mit den Belegen übereinstimmen,
- die Angaben in den Belegen sachlich und rechnerisch richtig sind,
- die Ausgaben notwendig waren,
- nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit verfahren wurde,
- keine der bezuschussenden Maßnahmen überfinanziert ist (höhere Eigen- und Fremdmittel als Ausgaben).

In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert, dass

- die Einnahmen und Ausgaben nach den Rechnungsunterlagen in Zusammenhang mit den geförderten Vorhaben angefallen sind,
- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden,
- die Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid näher bezeichneten Zweckes verwendet wird,
- eine ordnungsgemäße Geschäftsführung gesichert ist.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift rechtgeschäftliche/r Vertreterin